



Pressemitteilung

Heide Oste Pokal 2004

Technischer KO stoppt Vorentscheidung im Heide Oste Pokal

Stetig steigende Teilnehmerzahlen bestätigen die Qualität der 32. ADAC/SMC Rallye Stade auf dem Depotgelände in Löverschen. Die schon so sehr anspruchsvollen 5 Wertungsprüfungen, ohne künstliche Schikanen oder störende Bordsteinkanten, bekamen durch den andauernden Regen der Vortage noch einmal einen besonderen Kick. Teilweise so rutschige Passagen, wie auf Schmierseife, machten den Fahrern die Entscheidung nicht immer leicht den richtigen Anbremspunkt zu finden, was manche auch durch Kaltverformung zu spüren bekamen. Rund 60 Teilnehmer umfasste das Starterfeld, darunter auch 15 Youngtimer die für den Heide Oste Pokal antraten, um noch einmal kräftig abzusahnen. Allerdings gelang es nicht allen Startern. Gleich in der zweiten Prüfung erwischte es die Führenden im HOP Friedrich Neumann / Inka Lerch, als an ihrem Opel Ascona B ein Rad abscherte und das vorzeitige Aus bedeutete. Dadurch ist zwar die Führung in der Meisterschaft noch nicht verloren, aber die Entscheidung auf den letzten Lauf in Berlin vertagt. Die Verfolger Bernd Knackstedt / Stefan Hildebrandt reisten mit einem neuen Gefährt, einem Escort I – dem so genannten Knochen, an und verteidigten trotz einem vorsichtig eingefahrenen 4. Platz ihren 2. Platz im HOP. Durch eine beherztere Fahrweise und Zuschauerfreundlichen Fahrstil erkämpfte der Quertreibende BMW 2002tii Pilot Hermann Gooß mit Beifahrer Klaus Hartjen einen super 2. Platz und schob sich damit auf den 5. Platz in der Meisterschaft vor. Eine Augenweide und Hörgenuss pur bot allerdings ein Neueinsteiger. Mit einer sehr seltenen und schönen Toyota Celica 2000 16V traten Peter Lerch / Jürgen Feigenspan nach langer Revidierungs-Phase zu einer "Probefahrt" an. Wie sie über den Platz drifteten und so manchen Zuschauer ins Staunen versetzte war Rallyespaß in Höchstvollendung. Schon beim Zuschauen war klar, dass das nichts anderes als mit Abstand der Sieg bei den Youngtimern bis 2 Liter bedeuten konnte. Mit einem 3. Platz in der Klasse festigten sich die Brüder Jürgen und Axel Beinke mit ihrem Opel Kadett C Coupe auch ihren 3. Platz im HOP. Klaus Peter Gebhardt / Ina Beck führen mit ihrem Opel Ascona 400 in ihrer Klasse wieder mal nur gegen sich selbst, konnten aber den Gruppensieg für sich verbuchen und liegen jetzt trotz der Einzelkämpfer-Methode schon auf dem 8. Platz in der Meisterschaft. Durch den Ausfall der Teufelsmoorfahrt und der Terminverschiebung des Havellandpokals müssen die Teilnehmer jetzt eine Zeitspanne von fast 3 Monaten überbrücken um dann noch einmal vermutlich mit Pelzmütze, Eiskratzer und M&S Reifen zum Endspurt anzutreten, bei dem es noch richtig spannend werden kann.

weitere Heide Oste Pokal Termine:

09.10.	25. Teufelsmoorfahrt Ritterhude	(abgesagt)
21.11.	34. ADAC / PRS Havellandpokal Berlin	(neuer Termin)

Pressemitteilung

Heide Oste Pokal 2004

Tabellenstand der ersten 10 nach dem 8. Lauf:

1.	Friedrich Neumann / Inka Lerch	Opel Ascona B	6119
2.	Bernd Knackstedt / Stefan Hildebrandt	Ford Escort RS 2000	5567
3.	Jürgen Beinke	Opel Kadett C Coupe	4616
4.	Axel Beinke	Opel Kadett C Coupe	3752
5.	Hermann Gooß	BMW 2002tii	2511
6.	Bernd Biskup	BMW 2002ti	1806
7.	Dietmar Kreher	Opel Ascona B	1727
8.	Klaus Peter Gebhardt	Opel Ascona 400	1527
9.	Rudi Ungrund / Bodo Ungrund	Ford Escort RS 2000	1360
10.	Marcel Dieckmann	Renault A5 Alpine	1243

Weitere Infos unter: www.heide-oste-pokal.de, info@heide-oste-pokal.de oder

Tel.: 05164-427